



Kernbotschaft: Ich diagnostiziere mit Hilfe von Standortbestimmungen (frühe) mathematische Basiskompetenzen der Lernenden, um eine passende Förderung zu gestalten.

Was brauche ich?

Rahmen ca. 15 Minuten in Konferenz

Material Präsentationsfolien (alternativ Ausdrucke); Handreichung für Kolleg:innen ‚Basiskompetenzen zum Schuljahresbeginn‘; Standortbestimmungen ausgedruckt (Kl. 1/Kl. 2, verschiedene Varianten)

Möglicher Verlaufsplan

Phase 1 Kernbotschaft (5 Minuten)

Die Kernbotschaft wird vorgestellt.
Anhand der Präsentation wird ein Überblick über die arithmetischen Basiskompetenzen gegeben und die Relevanz der Diagnose dieser Kompetenzen zu Schuljahresbeginn für alle Jahrgänge wird betont.

Material:

- Präsentation
- Alternativ: Folien gedruckt

Phase 2 Aktivierung (5 Minuten)

Die Kolleg:innen setzen sich in Jahrgangsteams mit den Standortbestimmungen (SOB) für Klasse 1 oder 2 auseinander (Jahrgänge 3/4 ordnen sich zu) und diskutieren folgenden Reflexionsauftrag:
Welche Basiskompetenzen werden in den einzelnen Aufgaben der SOB angesprochen? Über die Präsentation werden die neun ausgewählten Basiskompetenzen eines tragfähigen Zahlverständnisses während der Aktivierung sichtbar gemacht.
Alternativ: Die Standortbestimmungen werden über die Präsentation vorgestellt und diskutiert.

Material:

- Präsentation
- Standortbestimmungen (Kl. 1/Kl. 2, verschiedene Varianten) ausgedruckt

Phase 3 Reflexion (5 Minuten)

Impulse zur Reflexion und weiterführenden Diskussion:

- *Inwiefern sind die Standortbestimmungen geeignet, die (frühen) mathematischen Basiskompetenzen der Lernenden zu erfassen?*
- *Inwiefern bieten die Standortbestimmungen einen Ausgangspunkt für die Gestaltung anschlussfähiger Förderung?*

Material:

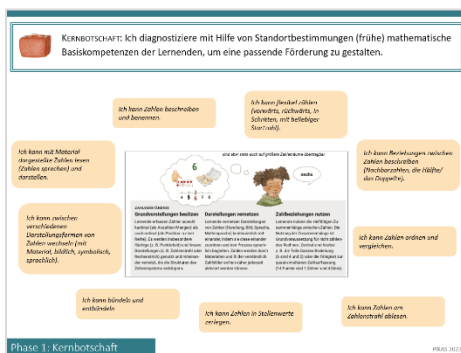
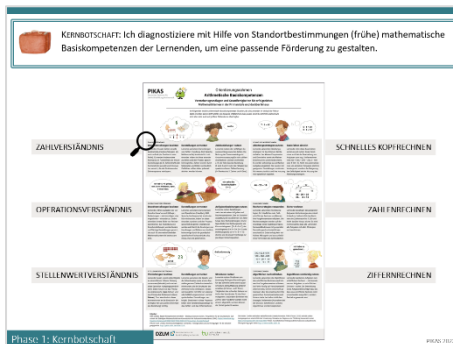
- Präsentation
- Alternativ: Folien gedruckt

Kommentar zu den Materialien

Phase 1 Kernbotschaft (5 Minuten)



Folien: Basiskompetenzen



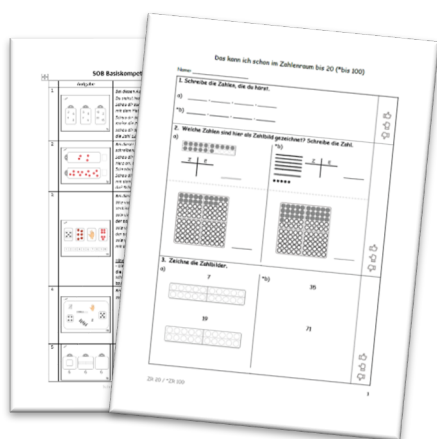
Zu Beginn des neuen Schuljahres kann eine Standortbestimmung Aufschluss über die entwickelten Basiskompetenzen der Schüler:innen geben. Diese sind für das tragfähige Weiterlernen im neuen Schuljahr essentiell und stellen eine wichtige Grundlage für die Unterrichts- und Förderplanung **jedes Schuljahres** dar. Das Plakat bietet eine Übersicht über die arithmetischen Basiskompetenzen, die in der Grundschule von den Kindern erworben werden sollten. Anhand dieses können die konkreten Kompetenzen zum Schuljahresbeginn identifiziert werden, sodass eine Eingangsdiagnostik sowie eine anschließende Förderung geplant werden kann.

In den folgenden Standortbestimmungen wird der Blick auf neun ausgewählte Basiskompetenzen gerichtet, die grundlegend für ein tragfähiges Zahlverständnis sind, welches im größeren Zahlenraum des nächsten Schuljahres weiterentwickelt werden soll.

Phase 2 Aktivierung (5 Minuten)



Standortbestimmung zum Zahlverständnis (Kl. 1/Kl. 2)



Die Standortbestimmungen zum Zahlverständnis orientieren sich an den neun Basiskompetenzen und werden für die Jahrgangsstufen 1 und 2 in verschiedenen Varianten angeboten:

- SOB Basiskompetenzen im ZR bis 20 (für Klasse 1, als PowerPoint-Datei)
- SOB Basiskompetenzen im ZR bis 20
- SOB Basiskompetenzen im ZR bis 20 (*bis 100)

Die Variante „SOB Basiskompetenzen im ZR bis 20 (*bis 100)“ erlaubt zu einem späteren Zeitpunkt im ersten Halbjahr des 2. Schuljahres auch einen Ausblick auf den Zahlenraum bis 100.

